

Innsbruck, am 28.08.2024

Betrifft: Rundschreiben Nr. 2

Liebe Mitglieder!

Noch bis 13.04.2024 ist die **Ausstellung *Slow Days in the Fortunate Isle*** von Imane Djamil in der **Neuen Galerie** zu sehen. Am 20.03.2024 um 18.00 Uhr fand ein Artist Talk mit der Fotografin und Geschichtenerzählerin Imane Djamil vor Ort und auf Zoom statt.

Außerdem freuen wir uns auf Cornelia Herfurtners Aufenthalt in Innsbruck im Rahmen ihrer Solo-Show *Formen des Ungehorsams* im Kunstpavillon (noch bis 04.05.2024). In dieser Zeit wird die Berliner Bildhauerin an einer Serie von *Innsbrucker Griffen* arbeiten. Zum Auftakt fand **am 21.03.2024 um 19.00 ein Artist Talk mit Cornelia Herfurtner im Kunstpavillon** statt.

[NEUE GALERIE]

Artist Talk

Slow Days in the Fortunate Isle

20.03.2024 | 18 Uhr

Neue Galerie & online via Zoom

mit

Imane Djamil, Eleni Boutsika-Palles & Bettina Siegele

Der ARTIST TALK mit der marokkanischen Fotografin und visuellen Geschichtenerzählerin eröffnete vertiefende Einblicke in die Ausstellung *Slow Days in the Fortunate Isle* und gab Einblicke in die Arbeitsweise von Imane Djamil. Augenmerk lag dabei auf der Methode des „Doku-Drama-Stils“, mit dem sie Außenstehende an ihrer persönlichen Realität teilhaben lässt.

Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Institut für Architektur und Baugeschichte / Arbeitsbereich für Architekturtheorie der Universität Innsbruck statt.

[KUNSTPAVILLON]

Artist Talk
Formen des Ungehorsams
21.03.2024 | 19 Uhr

mit
Cornelia Herfurtner & Bettina Siegele

Das Künstlerinnengespräch mit Cornelia Herfurtner fand zum Auftakt ihres einmonatigen Aufenthalts in Innsbruck, der durch das *Culture Moves Europe* Stipendium des *Creative Europe Programms* ermöglicht wird, statt. Im Rahmen des Gespräches vertiefte die Berliner Bildhauerin gemeinsam im Gespräch ihren Zugang zu Demonstrationenkultur und zivilen Ungehorsam in ihrer künstlerischen Praxis und gab Einblicke in ihr geplantes Vorhaben für die Serie *Innsbrucker Griffe*. Diese werden im Rahmen einer **Kuratorinnenführung** am **11.04.2024 um 17:30** vor Ort im Kunstpavillon präsentiert und kontextualisiert.

Alle Termine auf einen Blick:

11.04.2024 um 17:30 Kuratorinnenführung durch die Ausstellung *Formen des Ungehorsams* im Kunstpavillon

13.04.2024 um 11:30 Kunst & Kaffee am letzten Ausstellungstag *Slow Days in the Fortunate Isle* von Imane Djamil mit Leona-Cosima Piffe

27.04.2024 um 11:30 Kunst & Kaffee *Formen des Ungehorsams* von Cornelia Herfurtner mit Elia Keinprecht

SAVE THE DATE

Im Zeitraum von **03.05. – 26.05.2024** beteiligt sich die Künstler:innen Vereinigung Tirol mit dem Standort **Neue Galerie** an Innsbruck International.

Am **23.05.2024** um **19 Uhr** eröffnet im **Kunstpavillon** die Abschlussausstellung Büchsenhausen Fellowship-Programm für Kunst und Theorie 2023-24 mit Agil Abdullayev, Tatiana Fiodorova-Lefter, Hori Izhaki, u.a., kuratiert von Andrei Siclodi.

Am **24.05.2024** findet im Rahmen der Aktion „Tag der offenen Tür“ der StadtteilTOUR Dreiheiligen & Saggen, eine Vorstellung der Künstler:innen Vereinigung Tirol statt. Treffpunkt: 11 Uhr beim **Kunstpavillon**

Am **06.06.2024** findet in der **Neuen Galerie** ein Gespräch im Rahmen des **PROJECT SPACE** mit Judith Klemenc statt. Außerdem kann der **PROJECT SPACE** am **07.06.2024** von 12 – 17 Uhr besucht werden.

Eröffnung der Ausstellung *Kumbhaka* der Künstlerin Magda Stützer-Tóthová am **13. Juni 2024** um **18 Uhr** in der **Neuen Galerie**.

[KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM]

Die Jury von Kunst im öffentlichen Raum Tirol 2024 bestehend aus **Alfredo Barsuglia** (Künstler, Wien), **Carmen Brucic** (Künstlerin, Tirol) und **Neda Hosseinyar** (Künstlerin, Kunstvermittlerin & Kulturarbeiterin, Wien) empfahl nach der Sitzung am 18. Oktober 2023 die drei Projekte *xeno-tékton* von **Ingrid Mayrhofer-Hufnagl & Benjamin Ennemoser**, *We are the Asteroid* von **Thomas Medicus** und *Automat Sospeso* von **Leopold Kessler** zur Umsetzung. Die drei ausgewählten Projekte nehmen direkten Bezug auf das ausgeschriebene Jahresthema **SOLIDARISCHE RÄUME** und bringen dieses mit unterschiedlichen sozialpolitischen Aspekten unserer Gegenwart in Verbindung.

[INTERESSENVERTRETUNG]

Gemeinsam mit der IG Bildende Kunst haben wir den **Leitfaden und Honorarspiegel** für **faire Bezahlung in der Kunst- und Kulturarbeit** aktualisiert.

Leitfaden und Honorarspiegel 2024 stehen ab sofort online zur Verfügung!
<https://www.kuveti.at/kulturpolitik-paytheartistnow/>

Als Teil der *battlegroup for art* beteiligt sich die Künstler:innen Vereinigung Tirol an der Plakat-Kampagne *Das ganz ganz neue Innsbruck*. Das Plakat wurde von Patrick Bonato gestaltet und liegen unter anderem im Kunstpavillon auf.
<https://battlegroup.at/>

[VEREIN]

Im Rahmen der ersten Vorstandssitzung 2024 am 26.02.2024 wurden folgende **neue Mitglieder** in den Verein aufgenommen: **Lukas Klestil, Christine Pavlic** und **Patrick Roman Scherer**. Willkommen!

>>NEU<<

Wir haben die Veranstaltungsschiene für Mitglieder adaptiert und erweitert:

Das Format **PROJECT SPACE** umfasst Publikationspräsentationen, Lesungen, Talks, Projektpräsentationen, o.Ä. von Vereinsmitgliedern während der ausstellungsfreien Zeiten im Kunstpavillon oder der Neuen Galerie. Genauso können PROJECT SPACES jederzeit auch im öffentlichen Raum oder bei Kunst am Bau Projekten stattfinden.

Die Programmschiene **STUDIO VISITS** findet in Ateliers und Arbeitsräumen von Mitgliedern der Künstler:innen Vereinigung Tirol statt. STUDIO VISITS zielen darauf ab, einen gemeinsamen Raum des Austausches zu schaffen und die vielfältigen Arbeitsweisen und Produktionsstätten lokaler Künstler:innen kennenzulernen.

Liebe Grüße,
Bettina & das Team der Künstler:innen Vereinigung Tirol, Bereiche Kunstpavillon,
Neue Galerie & Interessenvertretung

Liebe Mitglieder,

nach den intensiven Jänner-Wochen mit der Ankunft der neuen Fellows und den dazugehörigen Start Up Lectures geht es im April in den Büchsenhausen Focus Weeks 2024 mit dem Veranstaltungsreigen weiter:

Den Anfang macht eine Kooperationsveranstaltung mit der Michael-Gaismair-Gesellschaft. In Fortsetzung der Veranstaltung *Erinnerungskultur aufarbeiten? Perspektiven auf aktuelle Tendenzen im Umgang mit NS-Vergangenheit in Kunst und Kultur in Tirol und darüber hinaus* (Juni 2023) werden wir am 10. April 2024 ab 18.00 Uhr im Stadtteiltreff Wilten (Leopoldstraße 33a, Innsbruck) über Rollen und Schicksale von Täterinnen im Nationalsozialismus und danach diskutieren. Eingeladen sind **Insa Eschebach**, ehem. Leiterin der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück (Frauen-KZ in der NS-Zeit), **Johann Holzner**, ehem. Leiter des Brenner-Archivs, sowie die Künstlerin **Dominique Hurth**. Insa Eschebach wird über die Wahrnehmungsgeschichte des weiblichen SS-Gefolges seit 1945 sprechen, Johann Holzner das differenziert zu betrachtende Leben und Werk der NS-Dichterin und späteren Literaturkritikerin Ingeborg Teuffenbach vorstellen, Dominique Hurth schließlich eine von ihr kuratierte Reihe künstlerischer Interventionen in der Dauerausstellung über die KZ-Aufseherinnen in Ravensbrück präsentieren.

Im Zusammenhang mit ihren jeweiligen Arbeitsvorhaben in Büchsenhausen haben die Fellows Agil Abdullayev und Tatiana Fiodorova-Lefter jeweils zwei Veranstaltungen konzipiert. Auf Einladung von Agil werden am 12. April **Charles Teyssou und Pierre-Alexandre Mateos**, Kuratoren:innen und Herausgeber:innen der Publikation *Cruising Pavilion, Architecture, Dissident Sex, and Cruising Cultures* über ihre Recherchen zu den Verbindungen zwischen Cruising und Formengeschichte in Kunst, Architektur und Kino diskutieren. Am 23. April wird Kurator:in **Valerio Del Baglivo** über Fürsorge und gemeinschaftsbasierte Projekte sprechen. Tatiana hat als Referent:innen den Philosophen **Ovidiu Țichilendeanu** und Kurator:in, Forscher:in und Autor:in **Sasha Baydal** eingeladen, am 24. April (Țichilendeanu) und am 30. April (Baydal) jeweils über Aspekte postsowjetischer Identitätspolitik zu sprechen.

Weitere Veranstaltungen von Agil Abdullayev und Hori Izhaki werden im Rahmen der Abschlussausstellung des Fellowship-Jahres 2023-24, die am 23. Mai im Kunstpavillon eröffnet wird, stattfinden.

Aktuelle Details und Updates finden sich auf unserer Website buchsenhausen.at sowie auf Facebook und Instagram.

Die Fellows und das Büchsenhausen-Team freuen sich, euch bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Mit besten Grüßen
Andrei Siclodi

TERMINE AUF EINEM BLICK

[1] KUNSTPAVILLON

FORMEN DES UNGEHORSAMS

Cornelia Herfurtner

kuratorische Begleitung: Bettina Siegele

bis 4. Mai 2024

Ausstellung

Büchsenhausen Fellowship Programm 2023/24

Agil Abdullayev, Tatiana Fiodorova-Lefter und Hori Izhaki

kuratiert von Andrei Siclodi

Eröffnung: 23. Mai 2024 um 19 Uhr

von 24. Mai bis 10. August 2024

HEVEA ACT 6: AN ELASTIC CONTINUUM

(ARBEITSTITEL)

Bethan Hughes

ab Oktober 2024

[2] NEUE GALERIE

SLOW DAYS IN THE FORTUNATE ISLE

Imane Djamil

bis 13. April 2024

DER GEIST DES KUMBHAKA

Magda Stützer-Tothova

Eröffnung: 13. Juni 2024 um 19 Uhr

von 14. Juni bis 17. August 2024

THE RESISTANCE OF NOTHINGNESS

(ARBEITSTITEL)

Annja Krautgasser

kuratiert von Bettina Siegele

Von September bis November 2024

PILLAR OF SOCIETIES (DIE STÜTZE DER GESELLSCHAFT)

Center for Peripheries

ab November 2024

AUSSCHREIBUNGEN | HINWEISE

Open Call YUKUMOOKT 2024

*_gesucht werden Events, Workshops, Performances, Installationen sowie
Kulturvermittlungsangebote*

_Motto: "empty spaces- kreative Freiräume schaffen!"

_Produktionsbudget von bis zu € 2.000

YUKUMOOKT vernetzt Tiroler Kultur- und Kunstschaffende und ermöglicht neue junge Kulturprogramme für und mit Kindern und Jugendlichen. Mit speziell entwickelten Kunstprojekten für junge Menschen sollen künstlerische Freiräume in ungewöhnlichen Umgebungen, urbanen und ruralen Leerständen oder im öffentlichen Raum geschaffen werden.

Einreichfrist ist 12. April 2024

Weitere Infos gibt es unter

<https://www.jungeskulturmonat.at/>

Kurzfilm-Wettbewerb "20 Seconds for Art"

_richtet sich an Künstler:innen aus dem In- und Ausland

_dotiert mit € 1.000

Thema dieses Jahres ist „Gemeinschaft 3.0. Öffentlicher Raum im digitalen Zeitalter“. Was können und könnten digitale Technologien zum Gemeinwohl im öffentlichen Raum beitragen und welche Verantwortung ist damit verbunden?

Einreichfrist ist der 15. April 2024

Mehr Infos gibt es unter

<https://www.koer.or.at/20secondsforart/information/ueber-den-wettbewerb/>

Artists in Residence in St. Virgil Salzburg

_richtet sich an alle Künstler:innen der Bildenden Kunst

_Aufenthaltsdauer ist vom 26. Juli bis 30. August 2024

St. Virgil Salzburg, eines der großen Bildungszentren Österreichs, bietet im Sommer zum neunzehnten Mal zwei Künstler:innen der Bildenden Kunst einen Aufenthalt im Rahmen des Förderprojektes „Artists in Residence“ an. St. Virgil stellt das Atelier, die Infrastruktur des Hauses, freie Verpflegung und das Quartier zur Verfügung. Außerdem werden Material- oder Produktionskosten in der Höhe von € 500 übernommen.

Einreichfrist ist der 15. April 2024

Mehr Infos gibt es unter

<https://www.virgil.at/>

MuseumsQuartier Artist-in-Residence

_dotiert mit € 4.000

*_richtet sich an bildende Künstler:innen mit Arbeitsschwerpunkt im Bereich
Fotografie und Medienkunst*

_zweimonatiges Arbeitsstipendium zur Realisierung einer Ausstellung

Konkreter Projektvorschlag für eine Einzelausstellung inkl. Skizze; Biografie,
Portfolio, in dem die künstlerische Arbeit vorgestellt wird.

Einreichungsfrist: 22. April 2024

Mehr Infos gibts unter

https://www.eikon.at/files/OPEN%20CALL_deutsch.pdf

Erich Grabner Preis für künstlerische Grafik der Stadt Krems

_Preise in verschiedenen Kategorien

_dotiert mit bis zu € 4.000

_für alle Künstler:innen mit Wohnsitz in Österreich

Gesucht werden Arbeiten in allen grafischen Techniken sowie sparten- und
medienübergreifende Werke. Der Grafische Charakter muss überwiegen.

Entstehungszeitraum: 2022 oder neuer. In der Ausstellung "paper unlimited"

werden jene Werke zu sehen sein, die durch eine Fachjury im Zuge des

Wettbewerbs zum Grafikpreis ausgewählt wurden.

Einreichfrist ist der 22. April 2024

Weitere Infos gibt es unter

<https://www.museumkrems.at/ausstellung/erich-grabner-preis/ausschreibung>

UNIQA Kunstpreis

_Bereiche Skulptur, Video- oder digitale Kunst sowie Performance

_richtet sich an Alumni/Alumnae der Akademie der bildenden Künste Wien

_dotiert mit € 15.000

In Kooperation mit UNIQA lädt die Akademie der bildenden Künste Wien ihre

Absolvent:innen ein, sich um den Nachwuchsförderpreis für bildende

Künstler:innen zu bewerben. Mit dem Preis verbunden ist eine Ausstellung im

UNIQA Tower im Februar 2025 sowie eine begleitende Publikation.

Einreichfrist ist der 14. Mai 2024

Weitere Infos gibt es unter

<https://calls.akbild.ac.at/calls/UNIQ24/>

**Weitere Informationen und Ausschreibungen
finden Sie im Mitgliederbereich auf der
Homepage der Künstler:innen Vereinigung Tirol
Passwort: KÜNSTLER:INNENSCHAFT**

- [interessenvertretung](#)
- [kunst pavillon](#)
- [neue galerie](#)
- [künstler:innenhaus büchsenhausen](#)